



Familienzusammenführung für syrische Flüchtlinge in Österreich

Kooperationsprojekt von Artists for Syria, Österreichisches Rotes Kreuz und Alpine Peace Crossing

Im Rahmen der Benefizveranstaltung von „Artists for Syria“ (AfS) im Burgtheater am 12. Juni 2015 werden das Österreichische Rote Kreuz (ÖRK) und „Alpine Peace Crossing – Verein für Flüchtlingshilfe“ (APC) hinsichtlich einer geeigneten Verwendung des Erlöses der Veranstaltung (inkl. der gesammelten Spenden) kooperieren. Ein Teil des Gesamterlöses kommt der Familienzusammenführung Minderjähriger Flüchtlinge zu Gute. Der andere Teil des Erlöses wird – in Zusammenarbeit mit der „Liga für emanzipatorische Entwicklungszusammenarbeit“ (LeEZA) – den Binnenflüchtlingen in Syrien zugutekommen.

Getrennte Familien

Seit vier Jahren tobt der blutige Bürgerkrieg in Syrien. Zahlreiche Städte, einst Kulturmetropolen, liegen in Schutt und Asche. Über 200.000 Menschenleben hat der Konflikt bereits gefordert. 7 Millionen Menschen wurden als Binnenflüchtlinge vertrieben. 4 Millionen Menschen suchten bislang Schutz in anderen Ländern. Mehr als die Hälfte von ihnen sind Kinder.

Viele Familien werden auf der Flucht von ihren Liebsten getrennt oder müssen diese in Flüchtlingslagern zurücklassen, da der Weg über Meere und Grenzen hinweg zu gefährlich ist. Einmal im Zufluchtstaat angekommen, bestimmt die Sorge um die Sicherheit und das Wohl der Familie sämtliches Tun und Handeln. Die Zeit friert ein und alle Gedanken sind auf die Familie gerichtet.

Wiederherstellung des Familienkontaktes

Der Suchdienst des Österreichischen Roten Kreuzes unterstützt Flüchtlinge seit Jahren dabei, den Kontakt zu ihren Familienmitgliedern wieder herzustellen. Verschollene Angehörige werden gesucht, Nachrichten zwischen Familienmitgliedern ausgetauscht und Menschen dabei unterstützt, wieder mit ihren Liebsten zusammenleben zu können.

In den letzten beiden Jahren wurden mehr als 600 syrische Flüchtlinge dabei unterstützt, ihre Familien in Sicherheit zu bringen. 60 von ihnen sind minderjährige Flüchtlinge, die den gefährlichen Weg nach Österreich alleine auf sich genommen haben.

Familienzusammenführung

Die Mitarbeiter des Suchdienstes des Roten Kreuz erklären den Flüchtlingen das komplexe Verfahren der Familienzusammenführung, stehen in Kontakt zu Botschaften und Behörden,

unterstützen bei Bedarf bei der Erlangung von notwendigen Reisedokumenten und unterstützen die Familien bei der Organisation der Ausreise. Obwohl die personellen Ressourcen seit langem erschöpft sind, wird seitens des Roten Kreuzes versucht, möglichst allen Flüchtlingen diese Unterstützung zukommen zu lassen.

Die Grundlagen für die Familienzusammenführung von anerkannten Flüchtlingen und subsidiär Schutzberechtigten sind im Asylgesetz von 2005 verankert. Dieses sieht jedoch keinerlei finanzielle Unterstützung in der Realisierung der Familienzusammenführung vor. Die Flüchtlinge sind auf sich alleine gestellt, wie sie die oft nicht unbeträchtlichen Kosten aufbringen.



A. ist ein Familienvater, der nichts als Schulbildung und Sicherheit für seine vier Töchter will. Und er ist ein junger Mann, der gerne lacht und sich etwas aufbauen möchte. „In Syrien hatten wir das Gefühl zu ersticken“, erzählt er. „Mein Traum ist, dass meine Mädchen etwas lernen können und gebildet werden, damit sie im Leben weiterkommen.“

©ÖRK

Finanzielle Unterstützung für die Familienzusammenführung Minderjähriger

Finanzielle Hilfe soll nun aus einer neuen Kooperation zwischen dem ÖRK und dem Verbund "Artists for Syria" sowie der Initiative "Alpine Peace Crossing" entstehen. Das gesammelte Geld wird direkt für die Familienzusammenführung von Minderjährigen verwendet. In Abstimmung mit den Kooperationspartnern konzentriert sich die Mittelverwendung im Besonderen auf Härtefälle, wie z.B. Familienzusammenführungen für **Minderjährige unbegleitete Flüchtlinge**, die Vater/Mutter nachholen und **Großfamilien** - Eltern, die eine große Anzahl minderjähriger Kinder nachholen.

Erst mit der Ankunft der Familie, erst mit dem Wissen um die Sicherheit und Gesundheit der Familienmitglieder und erst nachdem diese Flüchtlinge wieder mit ihren Liebsten vereint sind, kann der Blick auf die Zukunft gerichtet werden. Die Zeit geht weiter und die Familie kann beginnen, ihr gemeinsames neues Leben zu gestalten.